

Ergebnisprotokoll | Beirat | Soziale Stadt Nied

Ort	Telefon- und Videokonferenz	
Datum/Uhrzeit	01.09.2021	18:00 - 20:00 Uhr
Protokoll-Nr.	0672021	
Moderation	Helmut Grohmann	
Protokollführerin	Marja Glage	
Teilnehmer*innen	<p>Beiratsvertreter/-innen: Ralf Albensoeder, Torsten Bartels, Claudia Blodau, Peter Michael Buhr, Claudia Carbonara-Kaya, Torsten Gleich, Helmut Grohmann, Marianne Grohmann, Oliver Helpap, Gabi Hügelmeier, Stefan Jung, Claudia Köster, Dr. Andrea Lehr, Thomas Müffke, Sabine Rusko, Michael Stenzel</p> <p>Stadtplanungsamt: Lara Schneider, Ursula Brünner und Timo Szuczynski (telefonisch)</p> <p>Caritasverband: Marja Glage, Lisa Gerdom (telefonisch)</p> <p>ProjektStadt: Jan Thielmann (telefonisch)</p>	
Entschuldigt	Liuba Carabat, Gerhard Gabler, Hauke Hummel, Edgar Lühn, Annika Scharbert, Jochen Schuler von Winterfeld, Claudius Swietek	
Gäste		

Nachfolgende Punkte wurden besprochen:

Gegenstand Maßnahme Top	Zuständig	Termin
Top 1: Begrüßung		
Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit Beschlussfähigkeit wird festgestellt. 15 von derzeit 23 Mitgliedern sind anwesend.		
Top 3: Tagesordnung Ist genehmigt.	Marja Glage	
Top 4 Genehmigung des Protokolls vom 21.07.21 Ist genehmigt.	Marja Glage	
Top 5 Wahl Vorsitzende/r Beirat Vorschlag von Herrn Gleich durch Herrn Grohmann. Herr Gleich stellt sich zur Verfügung. Weitere Beiratsmitglieder stellen sich nicht zur Wahl. Wahlergebnis: 14: ja-Stimmen 1: Enthaltung Herr Gleich nimmt die Wahl an.	Helmut Grohmann/ Marja Glage	
Top 6 Wahl stellvertretender Vorsitzende/r Vorschlag von Herrn Bartels durch Frau Grohmann. Herr Bartels lehnt ab. Weitere Beiratsmitglieder stellen sich nicht zur Wahl	Helmut Grohmann/ Marja Glage	
Top 7 Berichte und Informationen <i>Bewohnervertreter*innen</i> Nied-Nord: sonntags Frühstück im Stellwerk. Sehr empfehlenswert. Nied-Ost: Viel Zuspruch für das Nachbarschaftsfest. Gute Unterstützung der Mitstreiter. Sehr gut besucht. Besucher*innen aus Nied-Ost und Nied-Süd sowie Griesheim.	Sabine Rusko, Torsten Gleich Gabi Hügelmeier, Oliver Helpap	

<p>Alt-Nied: Kein Bericht</p> <p>Nied-West: Treffen mit erblindeter Bewohnerin im Stadtteilbüro. Themen: Nachbarschaftliches Zusammenleben. Regelverstöße. Begehung und Gespräch mit Vermieter geplant sowie Aktionen im Wohnumfeld.</p> <p>Nied-Süd: 31.09.21 Bewohner*inntreffen im Stadtteilbüro. Rückblick siehe Bericht Quartiersmanagement.</p> <p><i>Institutionelle Vertreter*innen</i> Vertreter Religionsgemeinschaften: Bilderausstellung Zumutung (Plakat siehe Anlage). Coronabedingt Schulgottesdienste nur sehr eingeschränkt.</p> <p>Vertreterin Jugendeinrichtung: In den letzten drei Wochen Ferienprogramm. Aktuell wieder aufsuchende Kontaktarbeit in Nied-Süd (siehe Protokoll vom 21.07.21). Jugendliche sind größtenteils bekannt. Pädagogen laden in das Jugendhaus ein. Jugendliche sind Opfer der Pandemie. Haben während des Lockdown ihre Schule/Ausbildung abgebrochen. Sie brauchen Zuspruch und Beratung.</p> <p>Sozialbezirksvorsteherin: Die Nachfolgerin Frau Jöckle muss erst noch im Amt bestätigt werden. Frau Grohmann bleibt bis dahin im Amt und wird den Beirat informieren, sobald der Wechsel ansteht.</p> <p>Frau Stenzel hat ihr Amt als Kinderbeauftragte niedergelegt, bis zur Ernennung der Kinderbeauftragten Frau Hermannski-Pfohl bleibt der Posten vakant.</p> <p>Vertreterin der Wohnungswirtschaft: Kein Bericht.</p> <p>Vertreter Soziale Träger: Trägervertreter von AWO, ASB, Christen helfen, Caritas, Frankfurter Verband haben sich getroffen und zu sozialen Bedarfslagen in Nied ausgetauscht. Noch vor der nächsten Beiratssitzung ist ein weiteres Treffen geplant. Der Siedlungsteil Nied-Süd soll dabei besonders betrachtet werden. Die Ergebnisse werden dem Beirat vorgestellt.</p> <p>Anregungen aus der Runde: Die Ermittlungen zur Bedarfslage aus dem ISEK berücksichtigen. Die drei Kindergärten vor Ort in die Bedarfsermittlung</p>	<p>Claudia Köster, Peter Michael Buhr, Jochen Schuler von Winterfeld</p> <p>Torsten Bartels</p> <p>Helmut Grohmann, Liuba Carabat</p>	
---	---	--

<p>einbeziehen. Das Sozialraummonitoring der Stadt Frankfurt zum Stadtteil Nied nutzen. Die Themen Jugend und Müllablagerungen berücksichtigen.</p> <p>Vertreter Schulen: Neues Engagement zum Thema Ausbau der Nachmittagsbetreuung in Nied. Pilotprojekt: Schulstraßen (siehe Anlage).</p> <p>Familiennetzwerk: In den Sommerferien organisierte das Netzwerke drei Naturerlebnisstage für Familien in Nied. Frau Blodau stellt fest, dass auffällig viele Eltern nicht geimpft sind. Eine geplante Gesundheitsberatung im Gemeindezentrum St. Markus soll die Impfbereitschaft verbessern. Im Gemeindezentrum ist auch ein Willkommensfest des Familiennetzwerks geplant.</p> <p><i>Stadtplanungsamt</i> Therese-Herger-Anlage: Die Grundlagen für die Weiterentwicklung der Anlage sind geschaffen. Mit dem Grünflächenamt fand ein Ortstermin statt, bei dem die Anregungen aus der Bürgerbeteiligung und die fachlichen Empfehlungen des Stadtplanungsamtes und des Quartiersmanagements besprochen wurden. Auf der Wiese werden ein Insektenhotel aufgestellt, Beete errichtet. Auch ein Baum soll gepflanzt und für eine Bewässerung gesorgt werden. Auf dem Spielplatz wurden die gewünschten zwei Sonnenschirme bereits aufgestellt. Der Platz an der Anlage wird teilentsiegelt. Hier müssen Planung und Kostenberechnung noch erfolgen. Auch ein Ortstermin mit dem Amt für Straßenbau- und Erschließung steht noch aus.</p> <p>Nachbarschaftsfest: Große Freude seitens des Stadtplanungsamtes über das erfolgreiche und gelungene Fest.</p> <p>Radverkehr: Befestigung des Deniswegs entlang der Lärmschutzwand wird geprüft. Der Weg wird künftig im Radverkehrskonzept als Radschnellweg geführt.</p> <p>Birminghamstraße: Wie von Bewohner*innen empfohlen, wird die Straße hinsichtlich seiner Barrierefreiheit geprüft. Dazu ist ein Ortstermin mit Straßenverkehrsamt geplant.</p> <p>Calisthenics-Anlage: Vorstellung des Planentwurfs zum Neubau der Anlage im Ortsbeirat im September. Zur Finanzierung steht ein Magistratsbeschluss aus.</p>		
---	--	--

<p>Zur Umgestaltung der Parkanlage Nied-Süd wird für die Vorbereitung der Ausschreibung der Planung ein Termin mit dem Grünflächenamt stattfinden.</p> <p><i>Quartiersmanagement</i> Impfen in Nied: Der Beirat hat in seiner letzten Sitzung ein Impfangebot in Nied für Alle empfohlen. Der ASB organisierte sehr kompetent die Terminvergabe für ein Impfangebot in seiner Übergangsunterkunft. Das Quartiersmanagement sorgte für die Öffentlichkeitsarbeit und Bewerbung des Angebots. Die Wohnungsunternehmen in Nied unterstützten dies durch eine Plakatierung in ihren Beständen. 33 Personen konnten so geimpft werden.</p> <p>Mobile Bänke: Quartiersmanagement und Wirtschaftsförderung werden diese ab sofort Gewerbetreibenden in Nied anbieten. Sobald Patenschaften geschlossen werden, wird im Beirat berichtet.</p> <p>Bewohnervertreter*innen Nied-Süd: Die Posten für die Vertreter*innen konnten neu besetzt werden. Zuständig sind ab sofort Liuba Carabat, Heike Stoner und Frank Hahmel.</p> <p>Aktuelle Entwicklungen in Nied-Süd: Rund um den Lebensmittelmarkt Nahkauf konkurrieren verschiedene Gruppen um den Außenbereich: Jugendgruppen, Menschen aus dem Trinkermilieu, Kneipenbesucher und Kunden des Supermarktes. Damit einher gehen eine starke Vermüllung des Wohnumfeldes, Ruhestörungen, Vandalismusschäden und Konflikte zwischen Jugendlichen und Erwachsenen. Der Kundenparkplatz steht schon länger nicht den Kunden zur Verfügung, vielmehr nutzen diesen Familienclans aus Osteuropa für eigene Zwecke. Weitere Themen sind die Parkplatzsituation, die unregelmäßige Müllabholung, die allgemeine Vermüllung des Wohngebiets und die Nutzung des Spielplatzes Alzeyer Straße. Über diese und weitere Themen wird das Quartiersmanagement laufend von Anwohnern informiert.</p> <p>Die aktuelle Situation führt bei einigen Anwohnern zu einem Missfallen ggb. den anstehenden städtebaulichen Vorhaben, wie die Umgestaltung der</p>		
--	--	--

<p>Parkanlage Nied-Süd. Bewohner*innen berichten darüber in Bewohnertreffen und fordern, dass zuerst die benannten Probleme bearbeitet werden sollten. Regelmäßig tauschen sich zu den Themen die Schutzfrau vor Ort und Quartiersmanagement aus, es werden Treffen mit Bewohner*innen organisiert und Vor-Ort-Treffen mit zuständigen Ämtern.</p> <p>Zu dem Thema „unregelmäßige Müllentsorgung“ fand ein von der Schutzfrau vor Ort organisiertes Treffen mit dem Straßenverkehrsamt, der städtischen Verkehrspolizei, der FES, dem Stadtplanungsamt und Quartiersmanagement statt. Gemeinsam wurde beschlossen auf einem Teilstück der Alzeyer Str. ein absolutes Halteverbot einzuführen, damit die Müllfahrzeuge nicht mehr behindert werden. Die Reaktionen der Anwohner zu dieser Maßnahme waren bisher durchweg positiv.</p> <p>Das Benehmen von Jugendlichen in Nied-Süd war in einem Treffen mit der Polizei (16. Revier) und der Jugendgerichtshilfe Thema. Weitere Treffen sind geplant. Auch sollen präventive Maßnahmen geplant durchgeführt werden.</p> <p>Auch für die sozialen Trägervertreter*innen in Nied ist die beschriebene Thematik Anlass zum Austausch untereinander geworden (siehe Bericht Soziale Träger).</p>		
<p>Top 8 Termine 15.09.21 Spaziergang für ältere Menschen in Nied 13.10.21 Nächste Beiratssitzung</p>		
<p>Top 9 Verschiedenes</p> <p>Herr Grohmann beendet in der Sitzung sein Amt als Vorsitzender und dankt den Mitgliedern des Beirates für die gute Zusammenarbeit. Seinem Nachfolger, Herrn Gleich, wünscht er eine weitere erfolgreiche Arbeit im Gremium.</p>		

Aufgestellt, Marja Glage, Quartiersmanagerin, 14.09.2021

Caritasverband Frankfurt e.V.